



Antrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2020/00921**
Datum: 05.02.2020
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Eigendorf, Eric;
Dr. Burkert, Silke

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	26.02.2020	öffentlich Entscheidung

Betreff: Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Verstärkung von Maßnahmen zum Schutz vor Fahrraddiebstählen

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, eine Strategie zur Bekämpfung von Fahrraddiebstählen im öffentlichen Raum zu erarbeiten. Dazu zählt die Identifikation von Schwerpunkten von Fahrraddiebstählen (möglicherweise Bereich um den Bahnhof, Schulen, im Bereich öffentlicher Veranstaltungsorte usw.). Auf dieser Basis soll ein Katalog mit konkreten Maßnahmen zur Verbesserung des Schutzes vor Fahrraddiebstählen inklusive finanzieller Untersetzung aufgestellt und in den nächsten fünf Jahren sukzessive umgesetzt werden (fest installierte Fahrradbügel und Fahrradabstellanlagen, Bike+Ride- und Park+Ride-Zonen/-Konzepte mit entsprechenden Abstellanlagen, Fahrradboxen, Fahrradhäuschen usw.).
2. In der nächsten Fortschreibung der Radverkehrskonzeption der Stadt Halle (Saale) soll auch explizit das Thema Fahrraddiebstahl und Schutz vor Fahrraddiebstahl aufgegriffen werden.

gez. Eric Eigendorf
Vorsitzender
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)

gez. Dr. Silke Burkert
Umwelt- und ordnungspolitische Sprecherin
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)

Begründung:

Halle (Saale) war 2018 laut Bundeskriminalamt mit 1.534 Fahrraddiebstählen je 100.000 Einwohnerinnen und Einwohnern bundesweit die Hochburg des Fahrraddiebstahls. Neben Diebstählen aus Kellern, Treppenhäusern oder Innenhöfen wird ein großer Teil der Fahrräder im öffentlichen Raum (Straßen etc.) oder an Schulen gestohlen. Die Stadt Halle

(Saale), die sich die Förderung des Radverkehrs und des Radtourismus auf die Fahnen geschrieben hat, ist deshalb dazu angehalten, im Rahmen ihres Zuständigkeitsbereiches wirksame Maßnahmen zu ergreifen, um die Zahl der Fahrraddiebstähle nachhaltig zu verringern.



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Umwelt

17. Februar 2020

Sitzung des Stadtrates am 26.02.2020

Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Verstärkung von Maßnahmen zum Schutz vor Fahrraddiebstählen

Vorlagen-Nummer: VII/2020/00921

TOP: 10.9

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag abzulehnen.

Begründung:

In Hinsicht auf einen besseren Schutz vor Fahrraddiebstählen sieht die Stadtverwaltung ihren Handlungsschwerpunkt insbesondere bei der Errichtung von fest im Untergrund verankerten Fahrradbügeln. Allein in den letzten 10 Jahren hat die Stadtverwaltung dabei ca. 1.700 derartige Fahrradabstellplätze im Stadtgebiet Halle (Saale) hergestellt. Die aktuelle Bedarfsliste für noch zu schaffende Fahrradbügel im öffentlichen Straßenraum umfasst ca. 250 Fahrradbügel an ca. 30 Standorten, die in den kommenden Jahren realisiert werden sollen. Darüber hinaus existiert auch noch eine Bedarfsliste für die Errichtung von Fahrradbügeln auf städtischen Flächen außerhalb des öffentlichen Straßenraums, die ca. 2.100 Fahrradbügel an ca. 80 Standorten wie z. B. Schulen, Kitas und Dienstgebäuden der Stadtverwaltung beinhaltet (vgl. Beschlussvorlage Nr. VI/2019/05051 zum Umsetzungsplan der Radverkehrskonzeption der Stadt Halle (Saale) für den Zeitraum 2020 bis 2023).

Ansonsten sieht die Stadtverwaltung die Polizei als wichtigen Partner bzw. Akteur bei der Verhinderung von Fahrraddiebstählen. Dies gilt insbesondere beim Thema der Aufklärung derartiger Fälle, aber auch der Prävention (Stichworte: Fahrradkodierung, Information über empfehlenswerte Fahrradschlösser etc.).

René Rebenstorf
Beigeordneter